

Segelkunstflug in Baden-Württemberg
Bildungs- / Fortbildungsmaßnahme
für Fluglehrer, Punkt- und Schiedsrichter sowie Trainer (Instruktor)

Während des jährlich stattfindenden Trainings des BWLTV-Landeskader Segelkunstflug und der Nationalmannschaft wird eine Bildungs- / Fortbildungsmaßnahme im Sinne des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg (BzG BW) für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten angeboten. Die Bildungsmaßnahme betrifft die Aus- und Fortbildung aktiver ehrenamtlich tätiger Punktrichterassistenten und Punktrichter, sowie Hauptschiedsrichterassistenten und Hauptschiedsrichter bei Landes- und deutschen Meisterschaften im Segelkunstflug. Es beinhaltet weiterhin die Anleitung für aktive Fluglehrer, Betreuer und Trainer mit Segelkunstfluglehrberechtigung, so wie Betreuer und Trainer (ohne Lehrberechtigung) angehende und aktive Wettbewerbspiloten auf Lehrgängen, Trainingsmaßnahmen und Wettbewerben ehrenamtlich zu fördern bzw. zu bewerten.

Veranstalter: Baden-Württembergischer Luftfahrtverband (anerkannte Bildungseinrichtung)

Zeitraum: 18.05. – 22.05.2026

Ort: Flugplatz Walldürn (EDEW)

Referenten: Georg Dörder, Eugen Schaal, Tobias Loskarn, Robin Kemter

Voraussetzung zur Teilnahme für Punktrichter, Hauptschiedsrichter und -assistenten sind:
Mitwertung an mindestens einer Meisterschaft ab Dosi/*Cup/LM als Punktrichterassistent

Voraussetzung zur Teilnahme für Punktrichterassistenten sind:

- Nachgewiesene Kenntnisse über Kunstflugfiguren und Steuertechniken
- Kenntnis der SKWO oder des FAI Regelwerks über Segelkunstflug

Generelle Kenntnisse im Ablauf von Kunstflug- oder anderen Luftfahrtveranstaltungen sollten ebenfalls vorhanden sein; organisatorische Fähigkeiten sind erwünscht.

Voraussetzungen zur Teilnahme für Trainer sind:

Fluglehrer mit Erfahrung in der Ausbildung im Segelkunstflug bei mindestens 2 Lehrgängen.
oder

Piloten mit Wettbewerbserfahrungen und Teilnahme an mindestens 2 deutschen Meisterschaften oder einer Weltmeisterschaft in der Klasse Unlimited.

Inhalte der Bildungsmaßnahme (7-9 Zeitstunden (UE) pro Tag) 9:00 – 12:00 / 14:00 -18:00:

Der zeitliche und inhaltliche Ablauf wird den Witterungsbedingungen angepasst.

Die Einheiten finden sowohl im Unterrichtsraum als auch auf dem „Feld“ in der Nähe des Startbereichs statt, von wo aus Flüge bewertet und analysiert werden.

Theorie:

- Regelwerk, CIVA Sporting code, Auswirkungen der Umstellung auf EASA Rulebook Sailplane
- Aresti-Katalog / Figuren / Familien
- Bewertungskriterien von Figuren entsprechend Regelwerk (Theorie und Praxis)
- Anwenden der Bewertungskriterien für unterschiedlichen Flugzeugtypen
- Fliegen von Figuren unter den aerodynamischen Gegebenheiten eines Segelkunstflugzeugs
- Rechtliche Grundlagen zur Durchführung von Segelkunstflug
- Flugsicherheit / Vermeidung bzw. bewältigen von kritischen Situationen (Abbruchstrategie)
- Leistungsvermögen des Segelkunstflugzeugs in unterschiedlichen Geschwindigkeitsbereichen
- Optimierung Fahrtmanagement, G-Management, Raumeinteilung, sowie Verhalten bei Abweichungen von der Ideallinie
- Leistungsoptimierte Vorbereitung und Ausstattung des Wettbewerbsflugzeugs
- Einweisung in die Software Open Aero
- Erstellen von Trainingsprogrammen
- Erstellen und optimieren von Wettbewerbsprogrammen
 - richtige Figurenwahl
 - passendes Fahrtmanagement
 - Optimierung der Ruderführung bei verschiedenen Geschwindigkeiten und G-Belastungen
 - Optimierung Programmbeginn
 - Einhalten der Box auch bei Windeinfluss
 - regelgerechte Fehlerkorrektur
- Erstellung von Free-Known Programmen in der Advanced und Unlimited
- Tipps für Steuermethodik je nach Wettbewerbserfahrung
- Fliegen von Airshows und Veranstaltungen mit Publikum (Genehmigung, Auflagen, Trainingsstand und NOTAM, Klarliste gemäß CELEX "qualifizierter Flugbetrieb")

Praxis:

- Flugbriefing, Tagesaufgaben
- Mentale Vorbereitung der Flüge für Trainer, Punktrichter und Piloten
- Beobachten von geflogenen Kunstflugprogrammen
- Trainieren der konzentrierten Beobachtungsgabe, um Fehler und Abweichungen zu erkennen
- Kommentieren
- Debriefing / Nachbesprechung eines Programms mit dem Piloten
- Bewerten von Kunstflugprogrammen unter Anleitung
- Begründen der Punktabzüge für jede einzelne Figur
- Eingehen auf unterschiedliche Piloten mit unterschiedlichen Anforderungen (Sozialkompetenz)
- Tipps und Verbesserungsmöglichkeiten des Programms und der einzelnen Figuren aufzeigen
- Bewertung der Raumaufteilung
- Flugstilbeurteilung und daraus resultierender Punktabzug

Detaillierung der Unterrichtseinheiten mit ca. Zeitangaben:

Siehe beiliegender Wochenablaufplan (Anlage 1)

Anmeldung:

Anmeldeformulare können von Wolfgang Kasper (kasper@bwlv.de), alternativ über die Lehrgangsleitung Training Walldürn (Georg Dörder) angefordert werden.

Die Anmeldung ist als ausgefüllte PDF-Datei an Wolfgang Kasper zu senden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.